

und einer undeutlichen dunklen Binde, erstere je ein Zoll breit, und einem etwas lichterem Endsaume; die Unterschwingen gegen der Mitte hin fast weiss, doch so, dass die Farbe von der ersten Schwinge an immer dunkler wird, bis sie auf der zehnten grau ist; diese Stelle ist dunkler gebändert und gefleckt. — Ungefähre Länge 1' 4", Schwanzlänge 8" 4", Höhe des Tarsus 2" 3", Mittelzehe 1" 2", innere Zehe 7", äussere Zehe 10", hintere Zehe 6", Schnabel längs der Firste 11,5", Unterschnabel 5". Ordnung der Schwungfedern: 3 > 2 > 4 > 5 > 1 > 6 > etc. Schnabel schwarz, an der Basis des Unterschnabels gelb; Füsse gelb.

Ich bitte um Mittheilung der Meinung unserer mit besseren Bestimmungsmitteln als ich versehenen Fachgelehrten.

## Zweite Zunft. Nachtraubvögel. Raptatores nocturni.

### I. Familie. Eulen. Striginae.

#### Erste Sippe. Käutzchen. *Athene, Boje.*

30. *Ath. Vidalii*, nobis \*). Vidals Käutzchen.

Spanisch: Mochuelo. Galizianisch: Mucho.

Diagn. *Nostrae Athene noctuae similis, sed paulo minor, obscurior in corpore superiori, maculis et striis albidis crebrioribus, in corpore inferiori albior et striis nigris distinctioribus angustioribus et longioribus.*

Die genaue Beschreibung wird folgen. Paarweise oft häufig in ganz Spanien in Felsenwänden der Gebirge. Standvogel.

#### Zweite Sippe. Waldkäuze. *Syrnium, Savigny.*

31. *Syr. aluco*, *Lin.* Der Waldkautz.

Spanisch: Estrige.

Von uns nicht beobachtet. Nach *Rios-Naceyro* selten und zufällig in der Nähe von *Santiago* in Galizien.

#### Dritte Sippe. Schleiereulen. *Strix, Lin.*

32. *St. flammea adspersa*, *Brm.* Die besprützte Schleiereule. Paarweise in altem Gemäuer und Kirchthürmen. Seine Verbreitung kenne ich nicht. Standvogel.

32 b. *St. splendens*, *Ehrenb.* Die glänzende Schleiereule. Wie die vorige.

33. *St. Kirchhoffii*, nobis \*\*). Kirchhofs Schleiereule.

Diagn. *Omnium strigum pulcherima, flavescens in corpore superiore et colore niveo splendore mirifico fulgenti in corpore toto inferiori immaculato perspicua.*

Wie die vorhergehenden. — Man mag diese Eulen für Arten oder Gattungen erklären, wie man will: verschieden sind sie, und sollen später

\*) *Ignatio Vidali*, Professori academico ordinario, Musei zoologici Valenciae Directori, viro doctissimo et amico maxime amabili hanc avem, sapientii symbolum dedicant pater et filii *Brehm*.

\*\*\*) Viro generosissimo, amico magnanimo et Ornithologiae fautori peritissimo hanc avem pulchram dedicant animo grato et reverenti pater et filii *Brehm*.